

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Vogtländischen
Creyß-Stadt Plauen

Fünfter Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

Funzigstes Stück.

Donnerstags, den 12ten December. 1793.

Rheinstrom v. 28. Nov. Es wird nun allmählich ruhiger und iener Schrecken, den die Franzosen vor sich her verbreiteten, verschwindet. Die Preussische Armee hat von Landau über Kayserlautern bis Birsich eine solche Stellung genommen, daß es den Franzosen nun unmöglich wird, weiter vorzudringen; ja man hat sogar die gegründete Hofnung, daß die Preussen ihre alte Position wieder gewinnen werden.

Ebendaher v. 3. Dec. Der große Sieg, den ein Theil der preussischen Armee über die französische Moselarmee davon getragen hat, bestätigt sich vollkommen und nach den eingelaufenen Nachrichten ist er einer der denkwürdigsten im ganzen gegenwärtigen Kriege. Die Schlacht fing am 29 Nov. des Morg. an u. dauerte bis in die sinkende Nacht,

die Armee stand in der Nacht unterm Gewehr, am 30. ward die Schlacht in aller Frühe erneuert und erst am Abend geendigt; die Franzosen waren in 4 Treffen gestellt und die Preussen mußten eines nach dem andern werfen. Das Kartätschen-Feuer der Deutschen soll diesmal eine schreckliche Wirkung gehabt haben und ganze Glieder hingestreckt worden seyn, so daß die Preussen auf den Leichen der Franzosen die nachfolgenden Treffen angriffen. Diese Schlacht ist äußerst wichtig in ihren Folgen. Landau, welches zu entsetzen, es koste, was es wolle, der französische General beordert war, bleibt nun bloquirt und wird nun wahrscheinlich, von aller Hülfe entblößt, capituliren und die dortige ganze Gegend ist nun von den Verwüstungen u. Räubereyen der Franzos. errettet.

u

In